

Energie sparen mit LED-Lampen am Rutheneum

Pilotprojekt am Gymnasium gestartet

Gera. Das Goethegymnasium/Rutheneum seit 1608 wird in den Weihnachtsferien mit neuen Leuchtmitteln ausgerüstet. Wie jetzt die Elstertal Infraprojekt mitteilte, werden anstelle der 330 herkömmlichen Leuchtstoffröhren die gleiche Anzahl LED-Leuchten die Räume erhellen. Durch den Tausch soll mindestens ein Drittel des bisherigen Energieverbrauchs eingespart werden.

Die Elstertal Infraprojekt als Verwalter des städtischen Gymnasiums hat dazu mit der Firma Lichtdesign und der Prignitzer Leasing AG Verträge geschlossen. „Mit dieser Kostenersparnis wollen wir über den Zeitraum von drei Jahren die Aufwendungen für die Umrüstung decken“, erklärt Elstertal-Infraprojekt-Geschäftsführer Ralf Schekira. Danach komme die Einsparung der Stadt zu Gute.

Vorausgegangen war die Ausstattung eines Klassenraumes mit LED-Leuchten für 14 Tage auf Probe, um die Lichtqualität zu testen. Schüler und Lehrer konnten keinen Unterschied feststellen, so dass dem Start des Pilotprojekts nichts mehr im Wege stand.

Die ausgebauten funktionsfähigen Leuchtstoffröhren werden zum Austausch kaputter Röhren in anderen städtischen Einrichtungen genutzt. Ob weitere Schulen der Stadt Gera mit LED-Leuchten ausgerüstet werden, wird nach Auswertung des Projektes entschieden. Die Elstertal Infraprojekt bewirtschaftet seit September 2009 die kommunalen Immobilien der Stadt Gera. OTZ